Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 2 (1916)

**Heft:** 23

Rubrik: Lehrerzimmer

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prüsung auf Grund ihrer Schulnoten. Ein Urlaubsgesuch im Oktober für 23 Abiturienten ward abschlägig beschieden. Im Gegensatzum Seminar siel auch der jährliche Schulspaziergang aus, das städtische Kindersest und um ein Haar soger noch der übliche Kadettenausmarsch.

V. Wie andernorts kamen für 1915 auch die Rekrutenprüfungen in Wegfall und werden für bessere Zeiten reserviert.

**Nargan.** Wie wir soeben vernehmen, promovierte an der Universität Freisburg (Schweiz) mit einer Dissertation: "Die Geschichte des aargauischen Schulswesens" summa cum laude zum Dr. phil. Frl. Klara Müller von Bremgarten, Absolventin des Lehrerinnenseminars Menzingen. Frl. Dr. Müller sowohl wie Menzingen unsere herzliche Gratulation. Mit Spannung erwarten wir diese Gesschichte des aarg. Schulwesens.

## Lehrerzimmer.

Zur Naturlehre auf der Primarschulstuse. Gine Antwort auf die Anfrage in Nr. 18, S. 278:

Als ich vor einigen Jahren als neugebackener Lehrer an einer Konferenz zu referieren hatte, mählte ich die Naturlehre in der Boltsschule zum Gegenstand meiner Besprechung, und ich schloß meine Arbeit mit der Forderung, nicht nur die Naturlehre als selbständiges Fach in den Stundenplan der oberen Rlassen aufzunehmen, sondern der Physik auch auf der Unterstufe vermehrte Aufmerksamkeit Spätere Jahre bewirkten dann wohl, daß ich selber die Naturlehre aus dem Stundenplan verschwinden ließ; nicht weil ich ihre Zwecklosigkeit erkannt hätte, sondern weil ich das Bedürfnis empfand, die Naturlehre (Physik und Chemie) in allen Fächern zu Rate zu ziehen und durch Bersuche: Geschichte. Geographie, Naturkunde, Sprache und Rechnen, zu beleben. Und meine gesammelten Erfah= rungen scheinen mir zu beweisen, daß die Naturlehre in der Bolksschule ihre volle Berechtigung hat und zu einem wichtigen Erklärungsmittel wird, wenn es der Lehrer versteht, sie in allen Klassen und in allen Fächern zur Begründung und Erläuterung einzelner Borgange zu benuten. Selbständiger, losgelöfter Raturlehrunterricht auf der Primarschulstufe will mir jedoch immer mehr als Unding erscheinen, da einem solchen Unterricht die Hauptsache, der Zusammenhang die Beziehung zum Leben fehlt. Praktische Erwägungen sind es auch, Die uns zwingen, uns nicht an die streng logische Stoffaus= wahl der Lehrbücher zu halten, sondern aktuelle Fragen gur Befprechung herbeizugiehen, wenn fie auch an der Grenze des Fassungsvermögens des Rindes zu stehen scheinen.

Anmerkung der Schriftleitung. Es freut uns sehr, daß ein Kollega von der Primarschule die gestellte Frage beantwortet und zwar durchaus im Sinne der persönlichen Ersahrung. Solcher Mitteilungen wünschen wir uns recht viele! Was nun die Anwendung dieses methodischen Grundsaßes betrifft, wird der Perr Einsender der Antwort vielleicht einmal die Güte haben uns in der "Volksschule" dies an einem praktischen Beispiel dieser oder jener Art mitersleben zu lassen. Im Vertrauen auf das "physikalische" Gesetz: Beispiele reißen

hin, erwarten wir unfehlbar nun auch, die Kollegen der folgenden Stufen werden

fich über die gestellte Frage aussprechen.

Die Anfrage, die s. 3. über "Aufsatkorrektur" gestellt worden ist, hat so prächtige Früchte eingetragen, daß hoffentlich nun alle getröstet sind, die unter der Last der Aufsatkorrektur geseufzt haben. Einen besondern Gruß an den Fragesteller und an alle, die die Frage beantworten halsen. V. G.

Fehlende Nummern der "Schw.=Sch.". Die Schweizer. Landessbibliothet in Bern wünscht den Jahrgang 1915 zu kompletieren und bittet Abonnenten, die die "Schweizer=Schule" nicht sammeln, um Überlassung, event. gegen Vergütung, der ihr sehlenden Nummern: Nr. 35 Schweizer=Schule Wochensblatt, Nr. 7, Beilage: Volksschule und Nr. 1 und 5 der Beilage: Mittelschule (Mathematisch=naturwissenschaftliche Ausgabe) alle vom Jahrgang 1, 1915.

Französisch. Eine Lehrerin aus Bayern ersucht uns um Angabe einer günstisgen Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache in der Schweiz, von Mitte Juli bis September. Freundliche Auskunft zur Übermittlung erbeten an die

Schriftleitung.

St. Anna Lied. Ein werter Kollege wünscht auf das St. Anna-Fest ein Lied für 4 stimmigen gemischten Chor. Gütige Angaben über ein solches sind erbeten an die Schriftleitung.





Beliebtes Ausflugsziel und Alpenkurort I. Ranges

Melchsee-

Frutt

am See, 1900 Meter ü. M.

Kurhaus Reinhard

Neu umgebautes bestempf. Haus; Glashalle, elektr. Licht, Zentralh., Teleph., Genussr. stärk. Kuraufenthalt in reiner Gebirgsluft u. grossartig., florareichem Hochtale, Gebirgspanorama; ausgedehnte Spaziergänge u. Gebirgstouren. Billigste Pensionspreise. H 255 Lz

Illustrierte Prospekte durch A. Reinhard-Bucher.
Route: Brünigbahn-Melchthal-StöckalpFrutt-Jochpass-Engelberg-Meiringen

Zug Hotel Hirschen Kath. Vereinshaus (Hirschenplatz)

Druckarbeiten aller Art billigst bei Eberle & Rickenbach in Einstedeln.

Wir nüten uns felbst, wenn wir unsere Inserenten berücksichtigen!